



MIARU - Tauchsafari Ägypten

...ein "Hai"light nach dem andern
29. Juni – 6. Juli 2017

Im vergangenen Juni reisten 15 Taucher, vorwiegend Tauchgruppenmitglieder, aber auch zwei Taucher aus dem Fernen Osten der Schweiz (joo das Thurgauo Dütsch veschtoosch chum hä) nach Port Galib, Ägypten. Dort angekommen, wurden wir von der Crew der MY Charlotte (Ocean Window) herzlich empfangen. Ein erstes Briefing über das Schiff und das Leben an Bord, danach bezogen wir unsere Kabinen und stellten unsere Tauchausrüstungen bereit. Nach einem feinen Nachtessen wurde es Zeit, das Hafenaerial unsicher zu machen und auf die kommende Zeit anzustossen.

Am Nächsten Morgen liessen wir das Land für eine Woche hinter uns und stachen in See. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Marsa Shuuna, eine schöne Bucht, perfekt für den Checkdive. Mit der richtigen Menge Blei um die Hüften hüpfte einer nach dem andern ins Wasser und wir genossen einen schönen, bis aufs "Boje setzen" unspektakulären Tauchgang. Der zweite Tauchgang dieses Tages fand am Elphinstone Riff statt.



Hammerhai-Schule am Daedalus Riff

Es folgten tauchintensive Tage: Wecker um 5.30 (und das i de Feriä!), danach folgen schönste Tauchgänge am Riff oder im Blauen, dazwischen feinste, abwechslungsreiche Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen aus der Bordküche, ab und zu ein wohlverdientes Nickerchen irgendwo an oder unter Deck, und irgendwann spät nachts einschlafen mit Blick in den Sternen-Himmel, was willst du mehr als Taucher?

Unsere Safari führte zu den **Fury Shoals** wo wir an den Spots Shaab Maksour und Shaab Claudio insgesamt vier Tauchgänge durch schöne Canyons, Tunnels und einen üppigen Korallengarten absolvierten, begleitet von Napoleons, Feuerfischen, Muränen und so weiter.

Das **Daedalus Riff** dürfen wir wohl wortwörtlich als "dä Hammer" bezeichnen, auf jedem Tauchgang begleiteten uns Hammerhaie, meist erst einzelne Tiere, danach ganze Schulen von bis zu 20 Haien. Der Besuch im Anemonengarten, genannt "Nemo City", fiel auf Grund der starken Strömung sehr kurz aus. Natürlich fehlte auch ein Ausflug zum Leuchtturm nicht, von welchem aus wir den Blick aufs scheinbar endlose Meer während dem Sonnenuntergang genossen.

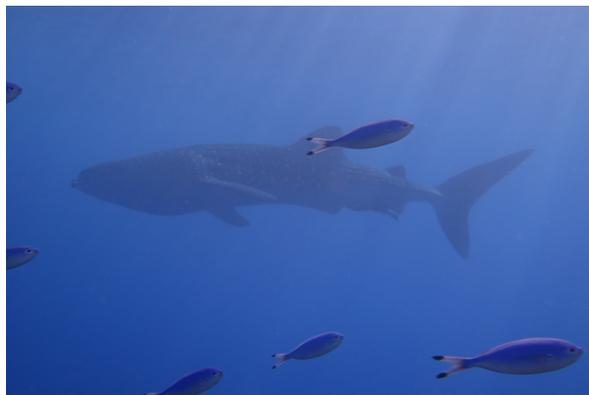


Weissspitzen-Hochseehai am Elphinstone Riff

Zurück am **Elphinstone Riff** folgten die wohl schönsten Tauchgänge der Safari: Nebst Hammerhaien, Schildkröten, grossen Muränen, Skorpionfischen und vielem mehr hatten wir an diesem Tag das Glück, einen Weissspitzen-Hochseehai in Begleitung von Pilotmakrelen

anzutreffen. Und als wäre das noch nicht genug, erscheint völlig unerwartet ein Walhai am Riff. Ein unglaublicher Anblick. Vielleicht lag es am "Schluck Bier für de Poseidon" (Gott des Meeres), welchen wir ihm am Vorabend gönnten...?

Nach kurzer Fahrt zurück zur Küste stoppte das Schiff beim letzten Tauchspot der Reise: **Marsa "Chillout"**. Wem die Highlights am Elphinstone Riff noch nicht genug waren, schnappte sich eine Lampe und genoss noch einen schönen Nachttauchgang in der teilweise sandigen Bucht.



Walhai am Elphinstone Riff

Am letzten Tauchtag standen nochmals 2 Tauchgänge, wiederum in Marsa "Chillout", auf dem Programm. Diese wurden dem Namen des Platzes gerecht: Ein gemütliches Austausch in seichtem Gewässer. Nemos, Kugelfische, Tintenfische und kamerascheue Blaupunktrochen. Dann ging's ans Abbauen und Trocknen: Nach dem Reinigen und Auslegen der Ausrüstung quer über das halbe Schiff, genehmigten wir uns das letzte Mittagessen mit landestypischen Speisen, wiederum vorzüglich zubereitet von der Bordküche.

Am Nachmittag setzten wir unsere Füße wieder auf festen Boden und genossen in einem Restaurant im Hafen das verdiente Deko-Bier. Viele Gespräche über die vergangenen Tauchgänge, Gott (also Poseidon) und die Welt, das Austauschen von UW-Fotos und bilden das Ende der wunderschönen Tauchsafari.

Moment, da waren doch noch diese beiden Thurgauer (Fraktion "Baaaaarii").. Diese mussten zeitweise etwas "unten durch", sogar ihre Automatenschläuche wurden durch Exemplare in pink ersetzt... nicht anzusehen sowas, pfui..;-) Doch auch sie genossen die Woche in vollen Zügen und würden jederzeit wieder teilnehmen.

Mit dabei waren:

*Diego, Valentina, Ursi, Ursula, Sonja, Sarah, Peter, Thomas,
Thöme, Doris, Gisu, Jacky, Marcel, Nino, Yves*

Der Autor dankt nochmals allen für die tolle Woche auf der MY Charlotte und wünscht nun allen "allzeit guet Luft".

Yves, ein vo dene Thurgauo ;-),